

Dauerbrenner und Newcomer

Fünf Zusmarshäuser stehen in der FuPa-Elf der Woche

Landkreis Augsburg Na also! Geht doch! Nach zwei Wochen Abstinenz konnte diesmal auch in der Kreisklasse Nordwest wieder eine FuPa-Elf der Woche ermittelt werden. Die Auswertung kommt nämlich nur immer dann zustande, wenn die Vereinsverwalter die Aufstellungen überhaupt erfassen. Dann beginnt das Zusammenspiel aus den Ergebnissen, eigenen Toren oder Vorlagen und der gesammelten Stimmen, die darüber entscheidet, ob ein Spieler in der FuPa-Elf der Woche auftaucht oder nicht, zu greifen.

Die FuPa-Elf der Woche honoriert einerseits sportliche Leistungen, spiegelt aber eben auch den Stellenwert bei den Anhängern wieder. Den hat sich der TSV Zusmarshausen nach dem 4:0-Sieg beim SV Stadwerke verdient. Nach dem ersten Saisondreier stehen mit Andreas Belak sowie Tolga Yildiz und Furkan Yildiz gleich drei Kicker im Team.

Ein Trio stellt auch der SV Thierhaupten in der Kreisliga Ost: Christian Schön, Radu Somodi und Thomas Schwegler. In der Kreisliga Augsburg haben es mit Mensor Baschholli (VfR Foret) und Philipp Harjung (TSV Diedorf) nur zwei Kicker aus dem Augsburger Land geschafft. Florian Späth (SC Altenmünster) hütet diesmal das Tor der Kreisliga West.

Drei Pärchen stehen in der Auswahl der Kreisklasse Nordwest: Patrick Sellner und Bernd Hoffmann vom neuen Spitzenreiter TSV Herbstshofen, Tobias Weber und Sebastian Gerum von der SpVgg Westheim sowie Alexander Micheler und Michael Neubrand vom SSV Anhausen. Dazu kommen Simon Blochum (SpVgg Auerbach), Alexander Griechbaum (TSV Welden), Jonathan Weber (VfL Westendorf), Job Mandunya (TSV Meitingen II) und Maximilian Sixt (FC Langweid).

Ins Team der Kreisklasse West hat sich mit drei Treffern Pascal Schrodli vom SSV Neumünster geschossen.

Zuverlässig wie immer wurde in der A-Klasse Nordwest die FuPa-Elf der Woche ermittelt. Neben Dauergast Stefan Fixle vom Spitzenreiter SV Ottmarshausen stehen je zwei Spieler von der SpVgg Deuringen (Fabian Köstler, Daniel Wyzgala), vom TSV Zusmarshausen II (Florian Beise, Florian Forst) und vom SV Gablingen (Patrick Schimanski, Kevin Knopp) im Team. Darüber hinaus wurden Christian Kreisel (TSV Ellgau) sowie mit Thomas Täuber, Maximilian Kurzward und Jürgen Grahammer ein Trio von der SpVgg Bärenkeller nominiert. (oli)



Ein Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Vor einiger Zeit rief der Fußball-Landesligist Türkspor Augsburg seinen Aktionstag „Zeig Rassismus die Rote Karte“ ins Leben. Am vergangenen Sonntag bei der Partie gegen den TSV Meitingen war auch Augsburgs Oberbürgermeister Kurt Gribl im Haunstetter Stadion. Der OB stellte sich dann mit den beiden Teams und dem Schiedsrichtergespann zum Gruppenfoto. Türkspor gewann die Partie mit 4:0, was für ein vernehmliches Poltern beim TSV Meitingen gesorgt hat. Nicht die Niederlage sei es gewesen, die dazu führte, sondern das „Wie“ wurde bemängelt. Abteilungsleiter Torsten Vrazic hält sich bedeckt: „Wir sind sport-

lich absolut im Soll.“ Auch wenn der Aufsteiger jetzt zunächst einmal spielfrei ist, hält die Suche nach einem zweiten Torwart weiter an.

Dass TSV-Torwarttrainer Dragan Kozul, der bereits in der 3. schwedischen Liga gespielt hat, zum TSV Friedberg vermittelt hat, ficht den TSV-Fußballboss nicht an: „Wir sind vorsichtig geworden, machen keine Schnellschüsse mehr.“ Und dann bricht schon wieder der Flachs durch. „Notfalls wird sich unser Trainer Ali Dabestani ins Tor stellen. Dass er das kann, hat er bei einem Hallenturnier schon einmal bewiesen.“

Foto: Klaus Reiner Krieger

Das nächste Ziel schon im Visier

Bogenschießen Andreas Maier und Johannes Maier aus Thierhaupten denken nach den deutschen Meisterschaften schon wieder an die Weltmeisterschaft

Raubling/Thierhaupten Mit einem fünften Platz für Johannes Maier und einem sechsten Platz für Andreas Maier im Gepäck kehrten die Junioren-Bogenschießen des Schützenvereins „Edelweiß“ Thierhaupten von der deutschen Freiluft-Meisterschaft im Bogenschießen aus Raubling (bei Rosenheim) zurück.

Der Wettkampftag für die beiden Thierhauptener Sportler, die beide zur deutschen Spitze bei den Bogen-Junioren zählen und auch Mitglied in der Junioren-Nationalmannschaft sind, begann sehr früh mit der Anreise zum Wettkampfort im 180 Kilometer entfernten Raubling. Nach dem Einschleusen musste eine Qualifikationsrunde absolviert werden, bestehend aus 2 Serien zu je 36 Pfeilen. Dabei stehen die Scheiben in einer Entfernung von 70 Metern, die Scheibenaufgabe hat einen Durchmesser von 122 Zentimeter, das heißt die Zehn im Zentrum der Scheibe misst gerade einmal 12,2 Zentimeter. Johannes Maier schloss die Qualifikationsrunde mit einem sechsten Platz und 634 Ringen ab, dicht dahinter reihte sich Andreas Maier auf Platz acht und 632 Ringen ein. Dies bedeutete für beide eine solide Ausgangsbasis für die am Nachmittag folgenden Finals im K.-o.-System.

Die Finalrunden begannen für die Junioren mit dem 1/16-Finale. Ein Final-Match besteht aus maximal fünf Sätzen à drei Pfeilen, der jeweilige Satzgewinner erhält zwei Punk-



Andreas Maier und Johannes Maier vom Schützenverein Edelweiß Thierhaupten waren bei den deutschen Meisterschaften erfolgreich. Foto: Schützenverein

te, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt. Besteht nach fünf Sätzen Gleichstand, wird mit je einem Pfeil gestochen. Johannes Maier besiegte in seinem ersten Match den 27. der Vorqualifikation, Nico Frank aus Württemberg, mit 6:0. Auch Andreas Maier hatte mit seinem Erstrundengegner, Fabian Lieke aus Niedersachsen, leichtes Spiel und schickte ihn ebenfalls mit 6:0 auf die Zuschaueränge.

Auch im 1/8-Finale konnten beide Bogentalente überzeugen. An-

dreas Maier besiegte den Brandenburger Richard Schatursunow mit 6:2, während sein Vereinskamerad Johannes Maier mit seinem Bayernkader-Mitstreiter und letztjährigen deutschen Juniorenmeister Jakob Hetz aus Reuth eine härtere Nuss zu knacken hatte. Letztendlich behielt er aber auch hier klar mit 6:2 die Oberhand.

Im Viertelfinale der letzten acht warteten wiederum zwei Hochkaräter auf die beiden Thierhauptener. Beide mussten gegen Teamkollegen

aus der Nationalmannschaft antreten. Und die zahlreichen Zuschauer sollten auf ihre Kosten kommen: Andreas Maier lag gegen den späteren deutschen Meister Carlo Schmitz aus Duisburg schnell mit 1:5 in Rückstand. Er konnte sich zwar noch einmal auf 3:5 herankämpfen, ein Remis im letzten Satz führte aber dann zum Endstand von 4:6 und dem Ausscheiden von Andreas Maier.

Drei Millimeter fehlten im Duell auf höchstem Niveau

Auch Johannes Maier und Marc Rudow aus Oberstdorf zeigten Bogenschießen auf höchstem Niveau. Johannes konnte mit 4:0 in Führung gehen, erlaubte sich aber im dritten Satz eine kleine Unachtsamkeit, die Rudow wieder zurück ins Rennen brachte. So stand es nach dem fünften Satz 5:5. Ein Stechen musste entscheiden. Beide Schüsse landeten in der Zehn, der Pfeil von Johannes Maier war nach Kampfrichterentscheid jedoch um ganze drei Millimeter weiter vom Zentrum entfernt, als der seines Gegners Marc Rudow, der abschließend deutscher Vizemeister wurde.

Nun geht es nach einer langen Saison erst einmal in die verdiente Pause. Beide Sportler haben es sich zum Ziel gesetzt, an der Hallen-Weltmeisterschaft Anfang März in Ankara teilzunehmen. Und dafür wollen sie wieder alles geben. (AL)

Kangaroos machen schon große Sprünge

Basketball: Wann kann in der neuen Halle gespielt werden?

Rosenheim/Stadtbergen Die BG Topstar Leitershofen/Stadtbergen hat drei Wochen vor dem Saisonstart in der 1. Basketball-Regionalliga Südost das traditionelle Rosenheimer Herbstfestturnier souverän für sich entschieden.

Die Leitershofener traten bis auf den beruflich verhinderten Henje Knopke in Bestbesetzung an und bezwangen zunächst mit den Vilsbiburg Baskets den Ligarivalen und Topfavoriten mit 79:62. Noch klarer fiel das anschließende Finalspiel aus, in welchem der Gastgeber DJK SB Rosenheim, ebenfalls ein direkter Ligakonkurrent, mit 77:53 bezwungen wurde.

Trainer Adnan Badnjevic zeigte sich dann mit der Leistung seines Teams auch sehr zufrieden: „Man hat deutlich gesehen, dass die Mannschaft in den bisherigen Trainingseinheiten gut gearbeitet hat. Überbewerten muss man die Siege zwar nicht, aber sie geben uns natürlich Selbstvertrauen. Die Spieler haben gesehen, dass wir auch dieses Jahr eine gute Rolle in der 1. Regionalliga spielen können.“

Das für heute vorgesehene Testspiel gegen die Crailsheim Merlins II wurde vom Gegner wegen Spielermangel abgesagt. Aktuell suchen die Kangaroos nun noch als Ersatz einen Gegner für Sonntagmorgen in der Osterfeldhalle, ehe man am 19. September in Wemding auf Zweitligist Giants Nördlingen trifft.

Bezüglich der neuen Mehrzweckhalle in Stadtbergen ist aktuell noch nicht geklärt, ob die BG dorthin am 3., am 17. oder dann doch erst am 31. Oktober umziehen kann. Noch laufen die Bauarbeiten auf Hochdruck. Veröffentlicht wurden aber jetzt die Heimspieltermine.

Auch der Dauerkartenverkauf ist angelaufen, unter E-Mail karten@bg-ls.de können die Saisontickets zum selben Preis wie letztes Jahr bestellt werden. (asan)

BGL-Heimspieltermine

- **Samstag, 3. 10.**, 19.30 Uhr BC Erfurt
- **Samstag, 17. 10.**, 19.30 Uhr GGZ Baskets Zwickau
- **Samstag, 31. 10.**, 19.30 Uhr Longhorns Herzogenaurach
- **Samstag, 14. 11.**, 19.30 Uhr HAPA Ansbach
- **Freitag, 20. 11.**, 20.30 Uhr TSV Oberhaching
- **Samstag, 5. 12.**, 19.30 Uhr München Basket
- **Sonntag, 20. 12.**, 16.30 Uhr VfL Truchtlingen Baskets
- **Samstag, 9. 1. 2016**, 19.30 Uhr FC Bayern München II
- **Samstag, 23. 1.**, 19.30 Uhr Baskets Vilsbiburg
- **Samstag, 13. 2.**, 19.30 Uhr Friendsfactory Schwabing

Bürgermeister schießt an

Schießen Gauschießen des Sportschützengaus Augsburg startet am 16. September

Augsburg Auch heuer findet das Gauschießen des Sportschützengaus Augsburg statt. Austragungsorte sind bei den Schützen des TSV Lützelburg, SV Rothal Horgau, SV Ustersbach, SV Altstadt Augsburg und TSV Steppach. Schießbeginn an allen Anlagen ist um 18 Uhr.

Den offiziellen „Eröffnungsschuss“ wird der Erste Bürgermeister der Gemeinde Ustersbach, Maximilian Stumböck, am 16. September um 19 Uhr abgeben. Zugelassen sind alle Schützen, die Mitglieder eines Schützenvereins innerhalb des Gaus Augsburg sind. Im Zuge dieses Schießens werden auch die Gauschützenkönige ausgeschieden. Die Preisverteilung mit Königs-



Gerhard Morasch und Peter Huber organisieren das Gauschießen. Foto: Steiner

proklamation findet am 31. Oktober in der Schießstätte (Kgl. priv.) in Augsburg um 19 Uhr statt. (hils)

Premiere für zwei Staudenvereine

Schießen Die 32. Landkreismeisterschaften finden Anfang Oktober in Mittelneufnach, Walkertshofen und Langenneufnach statt. Warum es dabei drei „Großkampftage“ gibt

VON MANFRED STAHL

Landkreis Augsburg Die Landkreismeisterschaften im Sportschießen, die im vergangenen Jahr in Steppach und Gablingen ausgetragen wurden, finden heuer in den Stauden statt. Vom 2. bis 4. Oktober werden beim Schützenverein Gemütlichkeit Walkertshofen, bei den Hubertus-Schützen Langenneufnach (beide im Gau Lech/Wertach beheimatet) sowie bei dem zum Gau Türkheim gehörenden Schützenverein Frisch-Auf Mittelneufnach die Landkreismeister ermittelt.

In Walkertshofen sollen die Luftpistolenschützen starten, die Wettbewerbe der Luftgewehrschützen

werden auf die Anlagen in Mittelneufnach und Langenneufnach verteilt. In Langenneufnach finden zudem am 4. Oktober auch noch die Wettbewerbe der Aufgeschützen (Luftgewehr und Luftpistole) statt.

Es wird mit mehr als 400 Startern gerechnet

Auf jeden Fall wird es auf den drei Schießanlagen drei „Großkampftage“ geben, denn es werden mehr als 400 Schützen erwartet. Die Siegerehrung und die Finalwettkämpfe sind für Samstag, 24. Oktober, in Langenneufnach geplant. Vor der gegen 19 Uhr beginnenden Siegerehrung werden noch die beiden Landkreis-Champions in den beiden

Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ermittelt. Geschossen wird bei den Finalwettkämpfen in einem für Zuschauer attraktiven Modus, bei dem nach jedem der Finalschüsse der jeweils schlechteste Schütze aus dem Wettbewerb ausscheidet.

Startberechtigt sind in den Einzelwettbewerben alle Bürger mit Hauptwohnsitz im Landkreis Augsburg sowie alle anderen Interessierten, die einem der weit über 100 Schützenvereine im Landkreis angehören.

Die Mannschaftswettbewerbe sind den im Landkreis Augsburg ansässigen Schützenvereinen vorbehalten, die dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) angegliedert

sind. Die drei besten Schützen eines Vereins in der jeweiligen Klasse bilden eine Mannschaft. Eingesetzt werden können in den Mannschaftswettbewerben nur Schützen, die vom jeweiligen Verein für das Jahr 2015 beim BSSB als Erstmitglied bzw. Stammmittelglied gemeldet worden sind. Eine Startmöglichkeit für Zweitvereine wird nur in den Einzelwettbewerben eingeräumt.

Meldungen für die Landkreismeisterschaften sind bis spätestens 20. September an Horst Gschwendtner, Greifstraße 14, 86399 Bobingen, zu richten.

➔ **Ausschreibung/Meldefomulare** www.gau-lech-wertach.de